

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 69 (1951)  
**Heft:** 221

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21560  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Geht. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postamt einbringen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 13.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.80  
Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einseitige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21560  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 13 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5 fr. 50; un mois 3 fr. 80; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Abänderungen des Gesuches betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Karosseriegewerbe. Modification de la requête concernant le contrat collectif de travail pour l'industrie suisse de la carrosserie. Modifica della domanda concernente il contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera della carrozzeria.  
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

#### Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Niederlande: Liberalisierung der Einfuhr. Pays-Bas: Libération de l'importation. Paesi Bassi: Liberazione dell'importazione.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

#### Aufrufe — Sommations

Vermisst wird: Schuldbrief von Fr. 4000, datiert 7. Februar 1922, ursprünglich lautend auf Gottlieb Gubler, geb. 1887, von Buch am Irchel, in Ober-Buch am Irchel, als Schuldner, zugunsten des Inhabers, lastend im zweiten Rang auf dem landwirtschaftlichen Heimwesen des Schuldners in Ober-Buch am Irchel, Grundprotokoll Buch am Irchel, Bd. 12, pag. 298/301.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, vom Erscheinen der erstmaligen Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, andernfalls der Titel kraftlos erklärt wird. Eine Schuldpflicht gegenüber einem Titelinhaber soll nicht mehr bestehen. (W 89<sup>1</sup>)

Andelfingen, den 19. Januar 1951.

Bezirksgerichtskanzlei Andelfingen.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes Zürich vom 26. April 1951 wurde der Aufruf des folgenden Werttitels bewilligt: Schuldbrief von Fr. 5500, datiert den 28. März 1929; seit 30. Dezember 1936 auf Fr. 1800 reduziert; haftend ehemals im sechsten, heute im III. Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 247 in Uetikon am See; Grundbuchblatt 628, Männedorf; ursprünglicher Schuldner: Wilhelm Stark, geb. 1883, Steinhauer, von und beim Weiher, Uetikon am See; heutiger Schuldner: Hermann Isler, geb. 1910, in der Weiern, Männedorf, ausgestellt auf den Inhaber.

Jedermann, der über das Schicksal dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an auf der Kanzlei des Bezirksamtes Meilen zu melden. Nach unbenutztem Ablauf der Frist wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt. (W 1<sup>2</sup>/52)

Meilen, den 17. Mai 1951.

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen,  
der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. Bollinger.

### Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 19. September 1951 die vier Inhaber-Zertifikate der Société Internationale de Placements zu 10 Subunits Swissvalor, Serie A, Nrn. 169/70, 195/96, mit Coupons Nr. 31 und ff., nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (W 532)  
Basel, den 21. September 1951.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

### Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

#### Zürich — Zurich — Zurigo

19. September 1951.

Zürcher Kantonalbank, Filiale Affoltern a. A., in Affoltern a. A. (SHAB. Nr. 76 vom 3. April 1951, Seite 801);  
Zürcher Kantonalbank, Filiale Andelfingen, in Andelfingen (SHAB. Nr. 76 vom 3. April 1951, Seite 801);  
Zürcher Kantonalbank, Filiale Bauma, in Bauma (SHAB. Nr. 76 vom 3. April 1951, Seite 801);  
Zürcher Kantonalbank, Filiale Büllach, in Büllach (SHAB. Nr. 76 vom 3. April 1951, Seite 801);  
Zürcher Kantonalbank, Filiale Dielsdorf, in Dielsdorf (SHAB. Nr. 76 vom 3. April 1951, Seite 801);  
Zürcher Kantonalbank, Filiale Horgen, in Horgen (SHAB. Nr. 76 vom 3. April 1951, Seite 801);  
Zürcher Kantonalbank, Filiale Meilen, in Meilen (SHAB. Nr. 76 vom 3. April 1951, Seite 801);

Zürcher Kantonalbank, Filiale Rüti, in Rüti (SHAB. Nr. 76 vom 3. April 1951, Seite 801);

Zürcher Kantonalbank, Filiale Uster, in Uster (SHAB. Nr. 76 vom 3. April 1951, Seite 801);

Zürcher Kantonalbank, Filiale Wald, in Wald (SHAB. Nr. 76 vom 3. April 1951, Seite 801);

Zürcher Kantonalbank, Filiale Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 76 vom 3. April 1951, Seite 801);

Zürcher Kantonalbank, Filiale Oerlikon, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 76 vom 3. April 1951, Seite 801), staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz in Zürich 1. Ernst Haegi ist aus dem Bankrat und aus der Bankkommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Paul Hauser, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident des Bankrates und der Bankkommission. August Meier ist nun Vizepräsident des Bankrates und der Bankkommission. Neu ist als Mitglied des Bankrates und der Bankkommission gewählt worden August Kramer, von und in Rafz; er führt Kollektivunterschrift zu zweien für die obgenannten Filialen.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Frutigen

19. September 1951. Bäckerei, Spezereien usw.

Samuel Schnydrig-Haller, in Kandergrund, Bäckerei, Spezerei- und Gemischtwarenhandlung, Salzbutte (SHAB. Nr. 228 vom 30. September 1935, Seite 2418). Die Firma wird infolge Uebertragung des Geschäftes gelöst.

19. September 1951. Bäckerei, Kolonialwaren usw.

Samuel-Schnydrig-Schär, in Kandergrund. Inhaber der Firma ist Samuel Schnydrig-Schär, von Grächen, in Kandergrund. Bäckerei und Kolonialwarenhandlung, Futtermittel.

##### Bureau Interlaken

19. September 1951. Velos, Motos, Nähmaschinen.

W. Schären, in Wilderswil. Inhaber der Firma ist Werner Schären, von Köniz, in Wilderswil. Handel mit Velos, Motos und Nähmaschinen und mechanische Werkstätte. Oberei.

19. September 1951. Hotel, Restaurant.

F. Häsliger, in Interlaken. Inhaber der Firma ist Friedrich Häsliger, von Bölligen, in Interlaken. Betrieb des Hotel-Restaurant Eintracht. Rosenstrasse 17.

##### Bureau Laufen

18. September 1951. Faltenapparat.

Josef Hueber, in Zwingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Hueber, von und in Zwingen. Fabrikation und Vertrieb des Elektro-Falten-Apparates «ELFA».

##### Bureau Laupen

18. September 1951. Wein, Futtermittel.

Emil Herren, in Laupen, Weinhandlung und Handlung mit Futtermitteln (SHAB. Nr. 76 vom 27. März 1913, Seite 534). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

##### Bureau Thun

19. September 1951. Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen.

Karl Berger, Sohn, in Steffisburg, sanitäre Anlagen, Zentralheizungen (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1943, Seite 1023). Die Firma hat den Sitz nach Thun verlegt, wo der Inhaber nun auch wohnt. Geschäftslokal: Kasernenstrasse 43. Die Firma wird geändert in: Karl Berger.

##### Bureau Wangen a. d. A.

18. September 1951.

Käsergenossenschaft Oeschwand bei Riedwil, in Ochlenberg (SHAB. Nr. 63 vom 5. März 1946). Rudolf Künch ist als Sekretär zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Sekretär wurde gewählt Hans Lüthi, von Rüderswil, in Homberg, Gemeinde Ochlenberg. Hans Fankhauser, Vizepräsident und Kassier, ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident und Kassier wurde neu gewählt Hans Christen, von Wynigen, in Schnerzenbach, Gemeinde Ochlenberg.

18. September 1951. Elektrische Anlagen.

Fritz Egger Sohn, in Herzogenbuchsee, elektrische Anlagen (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1934). Die Firma wird abgeändert in Fritz Egger.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

17. September 1951. Zentralheizungen, sanitäre Anlagen.

F. Kuster, in Luzern, Installationen, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1944, Seite 312). Diese Firma ist zufolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind per 1. Januar 1951 übergegangen an die neue Firma «F. Kuster», in Luzern.

17. September 1951. Sanitäre Installationen usw.

F. Kuster, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Ferdinand Kuster jun., von Winterthur-Töss, in Luzern. Er hat auf den 1. Januar 1951 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «F. Kuster», in Luzern, übernommen. Sanitäre Installationen, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. Sempacherstrasse 21a.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg

18. septembre 1951. Vins, spiritueux.

Madame Vve Berthe Estela, successeur de Joseph Baserba, à Fribourg, vins et spiritueux (FOSC. du 19 septembre 1950, N° 219, page 2403). Par suite de

mariage, le chef de la raison est Berthe Gobet née Haymoz, veuve de B. Estela, épouse autorisée et séparée de biens de Jean-Pierre Gobet, de Villaz St-Pierre, à Fribourg. La raison sociale est modifiée en celle de Berthe Gobet, Vve. Estela, successeur de Joseph Baserba.

19. septembre 1951. Restaurant.  
Edmond-Paul Bucher, à Fribourg. Le chef de la raison est Edmond-Paul Bucher, fils de Paul, de Lausanne et Dagmersellen (Lucerne), à Fribourg. Exploitation du Café de Pérolles. Pérolles 30.

*Bureau Tafers (Bezirk Sense)*

13. September 1951. Transporte.  
J. Waeber & Cie., in Düringen. Josef Waeber, von Ueberstorf, in Düringen, und Marcel Boschung, von Wünnwil, in Schmiten, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1951 begonnen hat. Transportunternehmung.

18. September 1951.  
Steinbrüche Täfren G.m.b.H., in Plasselb. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 24. Juli 1951 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet, welche die Ausbeutung von Steinbrüchen und Betätigung in verwandten Branchen bezweckt. Das Stammkapital beträgt Fr. 26 000. Gesellschafter sind: Anton Seewer, von und in Plasselb, mit einer Stammeinlage von Fr. 7000; Otto Brügger, von und in Plasselb, mit einer Stammeinlage von Fr. 7000; Alfons Klaus, von und in Plasselb, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000; Adolf Andrey, von und in Plasselb, mit einer Stammeinlage von Fr. 4000; Anton Brügger, von und in Plasselb, mit einer Stammeinlage von Fr. 7000. Die Vorgenannten bringen in die Gesellschaft Aktiven und Passiven der Gesellschaft «Brügger & Cie.», in Plasselb, ein, gemäss der den Statuten beigefügten Bilanz vom 31. Dezember 1950, wonach die Aktiven Fr. 22 354.80 und die Passiven Fr. 4 354.80 betragen. Es ergibt sich somit ein Aktivenüberschuss von Fr. 18 000, wofür die Sacheinlage übernommen wird. Diese wird auf die Stammanteile der Gesellschafter wie folgt angerechnet: Anton Seewer Fr. 5000; Otto Brügger Fr. 5000; Adolf Andrey Fr. 2000; Alfons Klaus Fr. 1000; Anton Brügger Fr. 5000. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der Gesellschaft «Brügger & Cie.», in Plasselb, ein. Gewinn und Verlust gehen rückwirkend auf den 1. Januar 1951 zu ihren Gunsten bzw. Lasten. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Anton Seewer ist Geschäftsführer mit Einzelunterschrift.

*Solothurn — Soleure — Soletta*

*Bureau Olten-Gösgen*

18. September 1951. Hotel-Restaurant.  
Max Heer, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Max Heer, von Schaffhausen, in Olten. Hotel-Restaurant «Löwen». Hauptgasse 6.

19. September 1951.  
Schibill's Astrologischer Informationsdienst AID, in Olten (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1951, Seite 2182). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

*Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città*

17. September 1951. Liqueurs usw.  
Studer & Cie A.G. (Studer & Cie S.A.) (Studer & Cie S.A.), Zweigniederlassung in Basel. Unter dieser Firma hat die «Studer & Cie A.G.», in Escholzmatt, in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Sie hat zum Zweck: Fabrikation von Liqueurs, Spirituosen, Dessertweinen und Champagner usw. Die Firma wurde am 9. August 1934 im Handelsregister von Luzern eingetragen (letzte Publikation SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1950, Seite 2017). Die Zweigniederlassung wird vertreten durch die Präsidentin des Verwaltungsrates Mathilde Studer-Glanzmann, von und in Escholzmatt, mit Einzelunterschrift, und durch den Filialprokuristen Ernst Kappeler, von Wattenwil, in Basel. Dieser zeichnet zu zweien. Domizil: Wasgenring 151.

17. September 1951.  
Ifag Immobilien-Finanzierungs A.G., in Basel (SHAB. Nr. 182 vom 5. August 1944, Seite 1783). Neues Domizil: Spiegelgasse 1.

17. September 1951. Papier.  
Leber & Co., in Basel, Papierhandlung usw. (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1950, Seite 38). Ans der Kollektivgesellschaft ist Karl Leber-Schäfer infolge Todes ausgeschieden.

17. September 1951.  
Rosental-Drogerie P. Krucker, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Krucker-Hiestand, von Niederhelfenschwil, in Basel. Drogerie und Kräuterküche. Rosentalstrasse 21.

17. September 1951. Beleuchtungskörper usw.  
P. Widmann & Cie, in Basel, Fabrikation von Beleuchtungskörpern usw. (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1950, Seite 1873). Die Kommanditgesellschaft wurde durch Konkurs vom 24. August 1951 aufgelöst.

17. September 1951. Finanzgeschäfte usw.  
Planura A.G., in Basel, Tätigkeit von Finanzgeschäften aller Art usw. (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1947, Seite 1176). In der Generalversammlung vom 12. September 1951 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 200 000 wurde durch Erhöhung des Nennwertes der 200 Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 2000 erhöht auf Fr. 400 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 2000.

17. September 1951. Vertretungen usw.  
A. Sidler, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1949, Seite 3376). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. September 1951. Chemisch-technische Produkte.  
L. Oeuvery, in Basel, Handel mit chemisch-technischen Produkten (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1950, Seite 1496). Ueber obige Einzelfirma wurde am 6. August 1951 der Konkurs erkannt. Mangels Aktiven wurde das Verfahren eingestellt und später geschlossen. Da der Geschäftsbetrieb weitergeführt wird, bleibt die Firma bestehen. Neues Domizil: Leonhardstrasse 27.

18. September 1951.  
Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 116 vom 22. Mai 1951, Seite 1227). Die Prokura des Henri Zierath ist erloschen.

18. September 1951. Radio-elektrische Apparate usw.  
Elektro-Phonie Struchen, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Struchen, von Tüffelen, in Basel, in Gütertrennung lebend mit Emma geb. Gschwind. Fabrikation, Import und Export von sowie Handel mit radioelektrischen und elektro-phonischen Apparaten und Bestandteilen. Elsässerstrasse 3.

18. September 1951. Verbandstoffe usw.  
H. Trefzger, in Basel, Fabrikation von und Handel mit Verbandstoffen usw. (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1918, Seite 815/6). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «H. Trefzger», in Basel.

18. September 1951. Verbandstoffe usw.  
H. Trefzger, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Charles Trefzger, von und in Basel, in Gütertrennung lebend mit Madeleine geb. Keller. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «H. Trefzger», in Basel, übernommen. Fabrikation von und Handel mit Verbandstoffen, Celluloseprodukten. Birsigstrasse 34.

18. September 1951. Buchdruckereiarbeit usw.  
Repacol A.G., in Basel, Vertrieb von Buchdruckerei- und Buchbindereiarbeiten (SHAB. Nr. 71 vom 28. März 1951, Seite 756). Aus dem Verwaltungsrat sind Paul Bing und Prosper Frank ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Max Walch führt nun Einzelunterschrift; er ist nicht mehr Präsident.

19. September 1951.  
Allgemeine Plakat-Gesellschaft, Filiale in Basel (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1949, Seite 1968), mit Hauptsitz in Genf. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Henry George ist erloschen. Charles Boveyron ist nun Präsident des Verwaltungsrates.

19. September 1951.  
Interessen-Gemeinschaft Riehen, in Riehen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 18. Juli 1951 ein Verein. Er hat zum Zweck als Selbsthilfeorganisation die Wahrung der Interessen und die Förderung des wirtschaftlichen Wohlergehens der Mitglieder und des selbständig erwerbenden Mittelstandes im allgemeinen, unter Wahrung vollständiger politischer und konfessioneller Neutralität. Er unterstützt ferner die Bestrebungen zur Erhaltung der Selbstständigkeit der Gemeinde Riehen. Die Mittel des Vereins werden aufgebracht durch Jahresbeiträge, ausserordentliche Beiträge und freiwillige Beiträge. Die Organe des Vereins sind: die Mitgliederversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Dem Vorstand aus 7 bis 11 Mitgliedern gehören an: Theodor Schudel, als Präsident; Paul Muchenberger, als Vizepräsident, beide von Riehen; Marcel Wernli, von Oberhasli (Zürich), Dr. Viktor Laepple, von Basel, Ernst Späth, von Riehen, Emil Wenk-Bigler, von Riehen, Albert Tettamanti, italienischer Staatsangehöriger, Konrad Hügi, von Basel, und Oscar Naef, von Basel, alle in Riehen. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet zu zweien mit einem andern Vorstandsmitglied. Domizil: Schmiedgasse 11, beim Präsidenten.

19. September 1951. Bauschlosserei.  
F. Woltersdorf, in Basel, Bauschlosserei (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1950, Seite 2874). Die Einzelfirma ist erloschen. Die Aktiven gehen über an die neue Firma «Woltersdorf A.G.», in Basel.

19. September 1951. Stahlbau usw.  
Woltersdorf A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. September 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Stahlbau sowie den Betrieb einer Kunst- und Bauschlosserei in Fortführung der bisher von Fritz Woltersdorf in Basel betriebenen Einzelfirma. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Lant Uebernahmebilanz und Inventar vom 18. September 1951 übernimmt die Gesellschaft die Aktiven der Einzelfirma «F. Woltersdorf» in Basel (Maschinen, Apparate, Werkzeuge, Einrichtungen, Montagegeräte, Rohmaterialien und den Goodwill für Fr. 70 000) zum Preise von Fr. 85 000. Hiefür erhält der Einbringer 70 Aktien der Gesellschaft zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Fritz Woltersdorf, als Präsident, Siegfried Tschanz, als Delegierter, beide von und in Basel, und Gustav Seiler, von Basel, in Bottmingen. Fritz Woltersdorf und Gustav Seiler zeichnen zu zweien. Siegfried Tschanz führt Einzelunterschrift. Domizil: Sempacherstrasse 15.

*Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa*

19. September 1951. Möbel, Vorhänge, Teppiche usw.  
Hans Wettstein, in Schaffhausen, Möbel, Vorhänge, Teppiche usw. (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1946, Seite 460). Der Firmainhaber hat mit seiner Ehefrau Gertrud geb. Meyer durch Ehevertrag vom 1. September 1951 allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

19. September 1951. Restaurant.  
Rita Guidi, in Schaffhausen, Restaurant (SHAB. Nr. 110 vom 14. Mai 1945, Seite 1088). Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Geschwister Guidi», in Schaffhausen.

19. September 1951. Restaurant.  
Geschwister Guidi, in Schaffhausen. Pietro Guidi-Brüschweiler, italienischer Staatsangehöriger, in Schaffhausen; Evelina Guidi, von Hefenhofen (Thurgau), in Schaffhausen, und Angela Oechslin-Guidi, von Schaffhausen, in Bischofszell, diese mit Zustimmung ihres Ehemannes, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1950 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Rita Guidi», in Schaffhausen, übernommen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Betrieb des Restaurant «Gerberstube». Bachstrasse 8.

19. September 1951. Coiffeurgeschäft, Zigarren.  
Erwin Niggli, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Erwin Niggli, von Aargau (Aargau), in Schaffhausen. Coiffeurgeschäft und Zigarrenhandlung. Bahnhofstrasse 40.

*St. Gallen — St-Gall — San Galle*

15. September 1951.  
Gummiwerk Menzi A.-G. Diepoldsau, bisher in Diepoldsau, Herstellung von Gummimatten und Gummiwaren sowie die Verarbeitung von Altgummi usw. (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1946, Seite 3153). An der Generalversammlung vom 15. September 1951 wurde das Grundkapital von Fr. 75 000 auf Fr. 250 000 erhöht durch Ausgabe von 175 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Bareinzahlung voll liberiert sind. Gleichzeitig wurden die bisherigen Namenaktien in Inhaberaktien umgewandelt. Die Statuten wurden revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 250 000, eingeteilt in 250 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Der Sitz wurde nach Widnau verlegt und die Firma abgeändert in Ernest Menzi A.G. Widnau, Gummiwerk, Achsen- & Räderfabrik (Ernest Menzi SA Widnau, Manufacture de caoutchouc, fabrique d'axes et de roues) (Ernest Menzi Ltd., Widnau, Rubberwork, manufacture of axles and wheels). Die Gesellschaft bezweckt nun die Herstellung von Gummimatten und Gummiwaren sowie die Verarbeitung von Altgummi, Import von, Handel mit und Reparaturen von Gummireifen und Schläuchen für Automobile, Traktoren und Motorräder, Velos und Pferdezugfahrzeuge, ferner Import, Export und Fabrikation von Rädern, Felgen, Achsen, Autobestandteilen, Reparaturmaterialien für Pneus und Schläuche, Sandstrahlanlagen und Zinkspritzverfahren, sowie Press- und Stanzartikel.

Die Firma hat das Recht, sich mit andern Firmen im In- und Auslande zu beteiligen. Einladungen und Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, welches Publikationsorgan ist. Einzelunterschrift wurde erteilt an Mathilde Menzi-Thurnherr, von Filzbach (Glarus), in Diepoldsau, Brunckstrasse. Unter der Firma Ernst Menzi AG., Widnau, Gummiwerk, Achsen- & Räderfabrik, Zweigniederlassung Diepoldsau (Ernst Menzi SA Widnau, Manufacture de caoutchouc, fabrique d'axes et de roues, succursale Diepoldsau) (Ernst Menzi Ltd., Widnau, Rubberwork, manufacture of axles and wheels, branch-establishment Diepoldsau) hat die Aktiengesellschaft in Diepoldsau eine Zweigniederlassung errichtet. Sie wird durch die Einzelunterschrift von Ernst Menzi und Mathilde Menzi-Thurnherr, beide von Filzbach (Glarus), in Diepoldsau, vertreten. Geschäftslokal der Filiale: Kirchstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

19. September 1951. Zentralheizungen usw.

Arnoldi-Suremann, in Bremgarten, Zentralheizungen, sanitäre Anlagen, Bauschlösserei und mechanische Werkstätte (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1935, Seite 1455). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1950 an die «Arnoldi A.-G. Bremgarten», in Bremgarten, erloschen.

19. September 1951. Zentralheizungsanlagen usw.

Arnoldi A.-G. Bremgarten, in Bremgarten. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 27. August 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung von Zentralheizungsanlagen aller Art sowie sämtlicher sanitärer Installationen und aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der bisherigen Einzelfirma «Arnoldi-Suremann», in Bremgarten, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1950 und Sacheinlagevertrag vom 27. August 1951. Die Aktiven (Kassa, Postscheck, Bank, Guthaben an Kunden, Guthaben an Lieferanten, transitorische Aktiven, Waren-Inventar, begonnene Arbeiten, Maschinen, Werkzeuge, Bureau-Mobiliar, Werkstatt-Mobiliar, Wohnbaugenossenschaft und Liegenschaft) betragen Fr. 341 523.38, und die Passiven (Schulden an Lieferanten, Schulden an Kunden, transitorische Passiven, Banken und Hypotheken) Fr. 271 523.38. Der Uebnahmepreis beträgt Fr. 70 000 und wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Die seit dem 1. Januar 1951 von der Einzelfirma getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen, solange der Verwaltung die Adressen der Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Heinrich Arnoldi-Suremann, von Bussigny sur Oron (Waadt), in Bremgarten (Aargau). Geschäftslokal: Zugerstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

13 settembre 1951. Abiti, confezioni.

S. Hirsch-Cremonini e V. Lucchini A la Samaritaine, in Lugano, abiti e confezioni per uomo e signora, società in nome collettivo (FUSC. del 6 agosto 1947, N° 181, pagina 2254). Il socio Sofia ved. Hirsch si è ritirato dalla società il 31 dicembre 1950. Vincenzo Lucchini fu Pasquale, da ed in Montagnola, è entrato il 31 dicembre 1950 come socio nella società che continua sotto la nuova ragione sociale: A la Samaritaine di V. Lucchini & Co. (Alla Samaritana di V. Lucchini & Co.) tra i soci Vincenzo Lucchini di Vincenzo (già iscritto) e Vincenzo Lucchini summazione.

17 settembre 1951. Operazioni finanziarie, partecipazioni, ecc. Miluhol A.G. (Miluhol S.A.), in Lugano. Con atto notarile e statuti del 21 agosto 1951 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo l'esecuzione di operazioni finanziarie in genere, l'acquisto, l'amministrazione, la gestione e la vendita di titoli, azioni, partecipazioni e quote di società svizzere ed estere. Il capitale sociale è di 50 000 franchi, diviso in 50 azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna interamente liberate. Organo delle pubblicazioni è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio d'amministrazione è composto da uno o più membri, attualmente da uno solo che è: Giuseppe Pervangher fu Paolo, da Airolo, in Lugano, con firma individuale. Recapito: Cabrenna, c/o studio Pervangher, piazza Cioccaro.

18 settembre 1951. Liquori, ecc.

Barelli e Co., in Viganello, commercio liquori ecc., società in nome collettivo (FUSC. del 6 febbraio 1947, N° 30, pagina 369). La società è sciolta dal 19 giugno 1951. Questa ragione sociale è radiata essendo terminata la liquidazione.

18 settembre 1951. Immobili.

Huilca S.A., in Lugano, amministrazione immobili ecc. (FUSC. del 4 aprile 1950, N° 79, pagina 893). Dr. Carlo Giovannini, già presidente, e Rosalia Giovannini, membro del consiglio d'amministrazione, dimissionari, non fanno più parte dello stesso e la loro firma è estinta. Nuovi membri del consiglio d'amministrazione sono: Arnaldo Molaschi, di nazionalità italiana, in Crema (Italia), nominato presidente. Enrico Birrer-Biaggi fu Giacomo e Clara Birrer di Enrico, ambedue da Basilea, in Lugano. La società è ora vincolata dalla firma individuale di Arnaldo Molaschi e Enrico Birrer-Biaggi.

Distretto di Mendrisio

18 settembre 1951. Commestibili, liquori, caffè.

Robbiani Regina, in Chiasso, commestibili e liquori (FUSC. del 26 marzo 1946, N° 71, pagina 932). La ditta ha aggiunto al suo genere di commercio: «ed esercizio del Caffè della Posta.»

19 settembre 1951. Ristorante.

Riva Luigi di Daniele, in Balerna, ristorante Bella Vista (FUSC. del 11 luglio 1932, N° 159, pagina 1707). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

19 settembre 1951. Officina da fabbro.

Valli Adele Ved. fu Giovanni, in Balerna, officina da fabbro e maniscalco (FUSC. del 1° luglio 1932, N° 151, pagina 1620). La ditta è cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

19 settembre 1951. Prestino, commestibili.

Albisetti Fulvio, in Morbio Inferiore. Titolare è Fulvio Albisetti, fu Augusto, da ed in Morbio Inferiore. Prestino e commestibili.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

15 settembre 1951.

La Fonte Electrique S.A., a Bex (FOSC. du 5 septembre 1950). Bernard Jobin, de Neuchâtel et Les Bois (Berne), à Ariesheim (Bâle-Campagne), est entré au conseil d'administration par décision de l'assemblée générale du 9 juin 1951. Il engage la société en signant collectivement avec un autre administrateur ou avec le directeur.

15 septembre 1951. Boulangerie, café.  
A. Stucky, à Bex. Le chef de la maison est Arnold Wilhelm Stucky, allié Echenard-Chesaux, de Konolfingen, à Bex. Boulangerie et café de la Treille. Rue du Midi.

15 septembre 1951. Viandes, conserves, etc.

Ed. Ch. Suter & Cie, succursale de Leysin-Feydey, à Leysin-Feydey, commerce de viandes, conserves, etc. (FOSC. du 26 juin 1947), société en commandite avec siège principal aux Planches-Montreux. Cette raison sociale est radiée d'office par suite de la radiation de la société au siège principal (FOSC. du 11 septembre 1951).

Bureau de Cossonay

19 septembre 1951.

Société d'Alpage de Pampigny, à Pampigny, société coopérative (FOSC. du 20 novembre 1947, N° 272, page 3437). Roger Bolay est président (précédemment secrétaire); Frédéric Pittet, secrétaire, de et à Pampigny. La signature d'Alfred Bussy, démissionnaire, est radiée. La société demeure engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Cully

18 septembre 1951. Restaurant.

R. Denys, à Savigny. Le chef de la raison est Roger Ami Louis Denys, d'Aclens, à Savigny. Exploitation du café restaurant, à l'enseigne «Café de l'Union».

18 septembre 1951. Produits chimiques et insecticides.

Werner Lindenmann, à Chexbres, représentation des produits chimiques et insecticides «Wespes» (FOSC. du 28 juin 1949, N° 148). La raison sociale est radiée par suite de cessation d'activité.

18 septembre 1951.

Société de Laiterie de Longchamp/Puidoux, à Puidoux, société coopérative (FOSC. du 21 octobre 1940, N° 247). Le comité est composé de 7 membres. Maurice Favez est président (déjà inscrit); Fredy Wohnrau, de Chardonnay, à Puidoux, secrétaire-caissier. La signature du secrétaire Jean Chappuis est éteinte. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

18 septembre 1951. Vins, spiritueux.

P. Held, à Cully. Le chef de la raison est Pierre dit Peter Held, de Rüegsau (Berne), à Cully. Commerce de vins et spiritueux.

Bureau d'Echallens

18 septembre 1951. Laiterie.

Jean Stauffer, à Vuarrens, laiterie (FOSC. du 28 mars 1924, N° 74, page 522). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

18 septembre 1951. Epicerie, mercerie.

Méry Thomas, à Rueyres, epicerie et mercerie (FOSC. du 2 novembre 1931, N° 255, page 2327). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

Bureau de Lausanne

18 septembre 1951. Epicerie, etc.

Mme B. Pastori, à Lausanne, épicerie et primeurs (FOSC. du 6 juillet 1948, page 1896). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

18 septembre 1951. Epicerie, etc.

Pierre Pastori, à Lausanne. Le chef de la maison est Pierre Pastori, allié Zingre, de Bex (Vaud), à Lausanne. Commerce d'épicerie et primeurs. Avenue Vuillemin 28.

18 septembre 1951. Bar-glacier.

Robert Wydler, à Lausanne. Le chef de la maison est Robert Wydler, de Aarau, à Lausanne. Exploitation d'un bar-glacier à l'enseigne: «Cappucino». Avenue du Tribunal fédéral 2.

18 septembre 1951. Articles de ménage, etc.

B. Houmard, à Lausanne. Le chef de la maison est Bernard Houmard, allié Briquet, de Champoz (Berne), à Lausanne. Représentation et commerce d'articles en «plexiglass», d'articles de ménage et de diverse nature. Avenue Jurigoz 15.

18 septembre 1951. Epicerie, etc.

E. Charrière, à Lausanne, épicerie, primeurs (FOSC. du 11 janvier 1950, page 94). Nouvelle adresse: Rue du Vallon 2.

19 septembre 1951. Commerce de bétail.

Hector Cornaz, à Lausanne. Le chef de la maison est Hector Cornaz, allié Candolfi, de Faoug (Vaud), à Lausanne. Marchand de bétail. Avenue du Mont-d'Or 43.

19 septembre 1951. Confiserie, etc.

Jaques Baumgartner, à Lausanne, confiserie-pâtisserie (FOSC. du 18 mars 1921). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

19 septembre 1951. Fourrures.

K. Mothes, à Lausanne, commerce de fourrures (FOSC. du 15 mars 1946, page 809). Nouvelle adresse: rue Pichard 12.

19 septembre 1951. Papeterie, tabacs, etc.

Mme Aline Rossier, à Pully. Le chef de la maison est Aline-Léa Rossier née Belet, épouse autorisée de Jean-Jacques-Jules, de Villarzel, à Pully. Commerce de papeterie, tabacs et cigares. Avenue de Lavaux 53.

19 septembre 1951. Immeubles.

Avenue de Morges-Boston C.S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 18 septembre 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat au prix de 132 500 fr. de la parcelle 469, feuille 13, commune de Lausanne, surface totale 469 m<sup>2</sup>, avenue de Morges 11, la construction d'un bâtiment locatif, son exploitation. Elle pourra acheter, vendre, exploiter d'autres immeubles, faire toutes constructions, gérer tous immeubles et faire toutes opérations en rapport avec son but. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'au moins 1 membre. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle: André Pénévevre, de et à Lausanne. Bureau: place Chauderon 34 (chez l'administrateur).

19 septembre 1951.

Société immobilière Amma S.A., à Lausanne. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 15 septembre 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition d'immeubles sis en Suisse ou à l'étranger, l'aménagement de ceux-ci, leur location, leur vente et toutes opérations financières ou commerciales en rapport avec le but principal. Elle acquiert un immeuble pour le prix de 220 000 fr. sis rière la commune de Lausanne, chemin des Tonnelles 6. Le capital est de 50 000 francs, divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr., libérées à concurrence de 25 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par lettre recommandée. Le conseil d'administration se compose de 1 à 3 membres. Edmond Tannaz, de Champmartin, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Grand-Cbène 2 (chez Marc Chapuis).

19 septembre 1951.

Société immobilière Chissiez - Bon Attrait, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 14 juillet 1947, page 1961). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 10 septembre 1951, la société a modifié ses statuts. Les faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés.

19 septembre 1951.

Société immobilière Mon Repos - Beau Site L, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 7 février 1938). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 7 septembre 1951, la société a modifié ses statuts. Les faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés.

19 septembre 1951.

Société Immobilière Allos C. S. A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 19 juin 1947, page 1679). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 7 septembre 1951, la société a adopté de nouveaux statuts. La société a pour objet toutes opérations immobilières, soit achat, exploitation et vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments, ainsi que la gérance de tous immeubles; toutes affaires financières en relation avec les objets ci-dessus ou qui sont propres à les développer. La société est actuellement propriétaire d'immeubles sis à Lausanne, chemin des Mayoresses, villa Champ-Thénoz. L'assemblée est convoquée par avis dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, cette publication est remplacée par un avis recommandé.

19 septembre 1951. Maçonnerie, travaux publics, etc.

W. Erbeia, à Lausanne. Le chef de la maison est William Erbeia, allié Mignot, des Thioleyres, à Lausanne. Entreprise de maçonnerie, béton armé, travaux publics. Avenue Ruchonnet 19.

19 septembre 1951. Marbrerie.

A. Gailloud et R. Morandi, à Renens, atelier de marbrerie, société en nom collectif (FOSC. du 17 octobre 1950, page 2656). La société est dissoute dès le 1<sup>er</sup> juin 1951. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

19 septembre 1951. Laiterie, épicerie.

E. Racine, à Lausanne. Le chef de la maison est Ernest Racine, allié Cachelin, de Lamboing, à Lausanne. Laiterie, épicerie. Rue Couchirard 15.

*Bureau de Moudon*

19 septembre 1951. Pierres fines.

Rosette Charbonney-Hofmann, à Lucens, fabrication de pierres fines pour l'horlogerie, travail à façon (FOSC. du 6 octobre 1944, page 2227). La titulaire Rosette Charbonney-Hofmann est épouse de Henri-Louis Bovey, de Cheseaux sur Lausanne, dont elle est conventionnellement séparée de biens et dûment autorisée. La titulaire est actuellement domiciliée à Lausanne.

*Bureau d'Oron*

19 septembre 1951. Boulangerie, mercerie, etc.

Daniel Viredaz, à Servion, boulangerie, épicerie, mercerie, quincaillerie, tabacs, cigares et vins (FOSC. du 27 décembre 1950). La maison est radiée par suite de remise de commerce.

*Bureau de Vevey*

18 septembre 1951. Comestibles.

S. Guignet, à Territet, commune des Planches-Montreux. Le chef de la maison est Samuel Guignet, de Châtillens, à Territet-Les Planches. Représentation et commerce de comestibles. Villa Perce-Neige, Avenue de Collonges 31.

*Bureau d'Yverdon*

Rectification.

Fabrique de pendules Yverdon S.A., à Yverdon (FOSC. du 27 mars 1951, page 741). La dernière inscription du 20 mars 1951 et sa publication sont rectifiées en ce sens que, selon le procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 17 février 1951, la société a, outre la transformation des 1500 actions au porteur en actions nominatives, décidé de porter la valeur nominale de chaque action de 100 fr. à 1000 fr. Le capital social est ainsi de 150 000 fr., divisé en 150 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libéré.

*Wallis — Valais — Vallesse**Bureau de Sion*

15 septembre 1951.

Société Viticole de Vétroz, à Vétroz, société coopérative (FOSC. N° 161 du 12 juillet 1949, page 1848). En assemblée générale du 15 mars 1951, Placide Fontannaz, de et à Vétroz, a été nommé secrétaire-caissier, en remplacement de Oscar Fontannaz, secrétaire-caissier décédé, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire-caissier.

*Bureau de St-Maurice*

10 août 1951. Produits électrométallurgiques, etc.

Valfont S.A., à Martigny-Ville, fabrication et vente de produits électrométallurgiques, etc. (FOSC. du 28 avril 1949, page 1128). Le conseil d'administration est composé comme suit: président: Louis Giussani, de Chiasso, à Lugano; vice-président et administrateur-délégué: Marco Alliaa, d'Italie, à Milan; membre: Edouard Sassella, jusqu'ici administrateur unique. Charles Jahn, de Lugano, à Martigny-Ville, a été nommé fondé de pouvoirs. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration et par la signature collective à deux de Louis Giussani, Marco Alliaa et Charles Jahn.

*Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Boudry*

12 septembre 1951. Produits chimiques et techniques.

Issler & Cie, à Peseux. Nelly Carmen Issler née Delachaux, épouse dûment autorisée de Willy, de Aarberg (Berne), à Peseux, et Marie-Louise Baldi née Mauvais, épouse dûment autorisée de Willy, de et à Peseux, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> septembre 1951. Fabrication de produits chimiques, achat et vente de ces produits et de produits techniques. Rue du Château 15.

*Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)*

15 septembre 1951. Produits de nettoyage et cosmétiques.

Jacques Morzler, à Les Hauts-Geneveys. Le chef de la maison est Jacques-René Morzler, de Versoix (Genève), aux Hauts-Geneveys. Représentation de produits de nettoyage et cosmétiques.

18 septembre 1951. Epicerie.

Georges Hofmann, à Cernier. Le chef de la maison est Georges Hofmann, de et à Cernier. Epicerie fine.

*Bureau de Neuchâtel*

15 septembre 1951. Denrées coloniales, vins, etc.

Claude Walthert, à Neuchâtel, denrées coloniales en gros, commerce de vins et de spiritueux (FOSC. du 2 septembre 1949, N° 205, page 2288). Les bureaux et locaux sont transférés: Maladière 72.

*Genève — Genève — Ginevra*

12 septembre 1951. Articles de parfumerie, etc.

Fagel S. A., à Carouge, fabrication et commerce de tous articles de parfumerie, cosmétiques, etc. (FOSC. du 17 mai 1951, page 1190). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 septembre 1951, la société a porté son capital de 100 000 fr. à 150 000 fr., par l'émission de 50 actions de 1000 fr., au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est donc de 150 000 fr., divisé en 150 actions de 1000 fr., au porteur.

17 septembre 1951. Imprimés.

«PANCARTEX» P. Python, à Genève, représentation d'imprimés en tous genres (FOSC. du 28 mai 1951, page 1272). Par jugement du 4 septembre 1951, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

17 septembre 1951.

Société Immobilière «Le Catalpa», à Genève, société anonyme (FOSC. du 1<sup>er</sup> juin 1950, page 1416). Albert Tournaire, de Genève, à Satigny, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Roger Bongard, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 1, rue de Rive, régie Tournaire Robert.

17 septembre 1951.

Société Immobilière Verliac A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 mai 1947, page 1455). Albert Tournaire, de Genève, à Satigny, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Fritz Siegenthaler, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 1, rue de Rive, régie Tournaire Robert.

17 septembre 1951.

Société anonyme de participations industrielles et commerciales SAPIC, à Genève (FOSC. du 26 juillet 1951, page 1874). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Yvonne Delage, présidente, de nationalité française, à Saint-Prex (Vaud); Georges Ketterer, secrétaire (inscrit); Roger Lecoulter (inscrit); Maurice Biffe (inscrit), et Andrée Lecoulter, de Neuchâtel et Eclépens (Vaud), à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle de Yvonne Delage ou par la signature collective à deux des autres administrateurs. Les pouvoirs conférés aux administrateurs Edmond Audemar, Henri Rodanet, Jeanne Pellet et Emile Maurer, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

17 septembre 1951.

Société Immobilière Avenue Peschler 6, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 septembre 1949, page 2349). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 3 septembre 1951, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à l'inscription. Albert Bourrit, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle. L'administrateur François Daudin a démissionné; ses pouvoirs sont radiés.

18 septembre 1951. Appareil pour manche de balais, etc.

Emile Schori, à Meyrin. Le chef de la maison est Emile Schori, de Rapperswil (Berne), à Meyrin. Commerce d'un appareil breveté pour fixer les manches de balais, de brosses, etc. Cointin, chemin de l'Avanchet 14.

18 septembre 1951. Meubles, etc.

«Aux Belles Occasions» A. Weber, à Genève, commerce de meubles et d'objets divers, neufs et d'occasion (FOSC. du 30 août 1943, page 1949). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Aux Belles Occasions» Mme A. Weber, à Genève, ci-après inscrite.

18 septembre 1951. Meubles, etc.

«Aux Belles Occasions» Mme A. Weber, à Genève. Le chef de la maison est Alphonsine Weber née Filloz, de Fischenthal (Zurich), à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Aux Belles Occasions» A. Weber, à Genève, ci-dessus radiée. Commerce de meubles et d'objets divers, neufs et d'occasion. Rue de Cornavin 3.

18 septembre 1951. Teinturerie, etc.

F. Vergain, à Lancy, teinturerie et lavage chimique (FOSC. du 2 décembre 1949, page 3142). La raison est modifiée en «Teinturerie Pressing pour tous» F. Vergain. Locaux: Petit-Lancy, chemin de la Caroline 1, avec dépôt à Genève, rue de Monthoux 19.

18 septembre 1951.

Société Immobilière Mail 17, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 mars 1951, page 766). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 20 août 1951 la société a décidé de modifier ses statuts sur deux points non soumis à l'inscription. Charles Chamay, de Genève, à Lancy, a été nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle en remplacement de Lucien Thévenoz, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

18 septembre 1951. Bar, etc.

L. Buraglio, à Genève, exploitation d'un bar et d'un cabaret à l'enseigne «La Boîte à Musique» (FOSC. du 14 mars 1944, page 613). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

18 septembre 1951. Bar, etc.

La Boîte à Musique S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 10 septembre 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la création, l'achat, la vente, l'exploitation directe ou par voie de location, pour son propre compte ou pour le compte de tiers, ainsi que la gérance de tous bars, cabarets et autres établissements du même genre. La société pourra traiter toutes opérations commerciales, financières, mobilières et immobilières, se rattachant directement ou indirectement au but principal. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il a été fait apport à la société des actifs (à l'exclusion de tout passif) de l'établissement à l'enseigne «La Boîte à Musique», à Genève, rue de la Rôtisserie 15, établissement comprenant le bar «Ambiance» et le «Piccolo-Bar», soit les installations et aménagements, le matériel et le mobilier, la verrerie et l'argenterie, les machines et appareils divers, le fonds de commerce soit la clientèle, le droit au bail, les contrats, les enseignes et noms commerciaux, le tout détaillé en un inventaire en date à Genève du 10 septembre 1951, demeuré annexé à l'acte constitutif de la société. Cet apport évalué à la somme de 48 250 fr. a été fait et accepté pour le prix de 48 000 fr., contre remise à l'apporteur de 48 actions de la présente société, de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Louis Buraglio, de Lausanne (Vaud), à Genève, est seul administrateur avec signature sociale individuelle. Adresse: rue Céard 13, chez Louis Buraglio.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

**Abänderungen des Gesuches**

**um Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Karosseriegewerbe**

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949)

Der Verband der schweizerischen Karosserieindustrie, die Société des carrossiers en automobile du canton de Genève, der Schweizerische Metall- und Uhrenarbeiterverband und der Christliche Metallarbeiterverband der Schweiz

haben darum ersucht, das im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 295 vom 16. Dezember 1950 veröffentlichte Gesuch um Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Karosseriegewerbe wie folgt abzuändern:

1. Ziffer 14 (Vollzugskostenbeitrag) des Gesamtarbeitsvertrages soll von der Allgemeinverbindlicherklärung ausgenommen werden.

2. Ziffer 19, Absatz 5 (Lohn) des Gesamtarbeitsvertrages soll durch folgende Bestimmung ersetzt werden:

«Die Arbeitnehmer haben Anspruch auf eine Teuerungszulage von 90 Rp. pro Stunde.»

3. Ziffer 24, Absatz 4 (Ferien) des Gesamtarbeitsvertrages soll durch folgende Bestimmung ersetzt werden:

«Die Ferlen dauern wie folgt:

für das 1. bis und mit 5. Dienstjahr	6 Arbeitstage pro Jahr
für das 6. bis und mit 10. Dienstjahr	9 Arbeitstage pro Jahr
für das 11. bis und mit 15. Dienstjahr	12 Arbeitstage pro Jahr
für das 16. bis und mit 20. Dienstjahr	15 Arbeitstage pro Jahr
für das 21. und die folgenden Dienstjahre	18 Arbeitstage pro Jahr.

Weltergehende Bestimmungen kantonaler Feriengesetze bleiben vorbehalten.»

4. Die Allgemeinverbindlicherklärung soll mit der amtlichen Veröffentlichung des Beschlusses in Kraft treten und bis zum 31. Dezember 1952 gelten.

**Auffällige Einsprachen gegen diese angebehrte Allgemeinverbindlicherklärung sind dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 14 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (AA. 240)**

Bern, den 21. September 1951. Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

**Modification de la requête**

**tendant à faire conférer force obligatoire générale au contrat collectif de travail pour l'industrie suisse de la carrosserie**

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; ordonnance d'exécution du 8 mars 1949)

L'Union suisse des industriels en carrosserie, la Société des carrossiers en automobile du canton de Genève, la Fédération suisse des ouvriers sur métaux et bijoutiers et la Fédération chrétienne des ouvriers sur métaux de la Suisse

ont demandé à l'autorité fédérale de modifier comme suit la requête qu'elles ont fait publier dans la Feuille officielle suisse du commerce du 16 décembre 1950 (N° 295):

1° La requête est retirée quant au chiffre 14 (cotisation) du contrat collectif.

2° Le chiffre 19, alinéa 5 (salaires) est complété par la clause suivante:

«L'ouvrier a droit à une allocation de renchérissement de 90 ct. à l'heure.»

3° Le chiffre 24, alinéa 4, est remplacé par la clause suivante:

«Les vacances sont de:

6 jours ouvrables par an pour la 1<sup>re</sup> jusqu'à et y compris la 5<sup>e</sup> année de service;  
9 jours ouvrables par an pour la 6<sup>e</sup> jusqu'à et y compris la 10<sup>e</sup> année de service;  
12 jours ouvrables par an pour la 11<sup>e</sup> jusqu'à et y compris la 15<sup>e</sup> année de service;  
15 jours ouvrables par an pour la 16<sup>e</sup> jusqu'à et y compris la 20<sup>e</sup> année de service;  
18 jours ouvrables par an pour la 21<sup>e</sup> année de service et les suivantes.

Sont réservées les dispositions plus favorables des lois cantonales sur les vacances.»

4° La déclaration de force obligatoire générale entrera en vigueur le jour où l'arrêté y relatif sera publié; elle aura effet jusqu'au 31 décembre 1952.

Opposition peut être formée à la présente demande devant l'Office fédéral de l'Industrie, des arts et métiers et du travail dans les deux semaines qui suivront la date de la présente publication; cette opposition doit être dûment motivée et présentée par écrit.

Berne, le 21 septembre 1951. Office fédéral de l'Industrie, des arts et métiers et du travail.

**Modifica della domanda**

**di conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera della carrozzeria**

(Decreto federale del 23 giugno 1943 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro; ordinanza d'esecuzione dell'8 marzo 1949.)

L'Unione svizzera degli industriali carrozzieri, la Société des carrossiers en automobiles du canton de Genève, la Federazione svizzera degli operai metallurgici e orologiai, la Federazione cristiana degli operai metallurgici,

hanno chiesto all'autorità federale di modificare come segue la domanda precitata pubblicata nel Foglio ufficiale svizzero di commercio del 16 dicembre 1950, N° 295:

1° La cifra 14 (contributi alle spese di esecuzione) è esclusa dal conferimento del carattere obbligatorio generale.

2° La cifra 19, capoverso 5 (paga), è sostituita dalla seguente disposizione:

«Gli operai hanno diritto ad un'indennità di rincaro di 80 centesimi all'ora.»

3° La cifra 24, capoverso 4 (vacanze), è sostituita dalla disposizione qui sotto:

«Le vacanze sono della seguente durata:

di 6 giorni lavorativi all'anno per il 1° fino al 5° anno di servizio  
di 9 giorni lavorativi all'anno per il 6° fino al 10° anno di servizio  
di 12 giorni lavorativi all'anno per il 11° fino al 15° anno di servizio  
di 15 giorni lavorativi all'anno per il 16° fino al 20° anno di servizio  
di 18 giorni lavorativi all'anno per il 21° anno di servizio in poi.

Sono riservate le disposizioni più favorevoli all'operaio di leggi cantonali sulle vacanze.»

4° Il conferimento del carattere obbligatorio generale entrerà in vigore il giorno della pubblicazione del rispettivo decreto ed avrà effetto fino al 31 dicembre 1952.

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere inoltrate, per iscritto e debitamente motivate, all'Ufficio federale dell'Industria, delle arti e mestieri e del lavoro entro 14 giorni dalla data della presente pubblicazione.

Berna, il 21 settembre 1951.

Ufficio federale dell'Industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

**HELVETIA, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft, St. Gallen**

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1950		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	5 000 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital	10 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	16 139 325	55	Reservefonds	5 000 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	1 437 118	40	Spezialreserven:		
Uebrigere Aktien	850 527	—	Spezialreserve	500 000	—
Uebrigere Wertschriften	528 250	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Schuldbuchforderungen	725 000	—	Prämienüberträge	11 870 156	12
Grundpfandtitel	2 798 561	—	Schwebende Schäden	7 825 337	48
Grundstücke	1 480 000	—	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	2 357 400	14
Gesperrte Bankguthaben zugunsten Dritter	316 812	92	Depots aus abgegebenen Versicherungen	5 548 013	53
Kassa- und Postscheckbestand	100 380	69	Kautionen	5 500	—
Guthaben bei Banken	2 661 028	10	Uebrigere Passiven	593 004	64
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	4 976 288	27	Gewinn	1 196 723	71
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	1 384 936	90			
Depots aus übernommenen Versicherungen	6 073 228	86			
Stückzinsen und Mieten	172 189	—			
Uebrigere Aktiven	252 488	93			
Garantieverbindlichkeiten Fr. 4 144 389.—	44 896 135	62			
			Garantieverbindlichkeiten Fr. 4 144 389.—	44 896 135	62

St. Gallen, den 22. Juni 1951.

HELVETIA, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft  
Präsident: Baumgartner. Generaldirektor: Schelling.

**Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft HELVETIA, St. Gallen**

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1950		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	7 000 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital	10 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	15 043 273	90	Reservefonds	2 910 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	1 427 830	—	Spezialreserven:		
Uebrigere Aktien	1 737 601	—	Spezialreserve	1 500 000	—
Uebrigere Wertschriften	481 000	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Darlehen an Körperschaften	850 000	—	Prämienüberträge	13 296 805	—
Grundpfandtitel	1 970 200	—	Schwebende Schäden	21 371 894	—
Grundstücke	933 000	—	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	4 288 647	74
Bardepots bei Regierungen und Verbänden	255 223	10	Depots aus abgegebenen Versicherungen	1 278 287	54
Kassa- und Postscheckbestand	67 247	69	Schuldverpflichtungen:		
Guthaben bei Banken	8 364 638	52	bei Agenten	563 527	65
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	4 557 708	41	Wertberichtigungen:		
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	3 338 940	37	Transitorische Passiven	537 388	76
Depots aus übernommenen Versicherungen	10 478 003	23	Uebrigere Passiven	171 246	90
Stückzinsen und Mieten	95 449	60	Gewinn	885 120	88
Uebrigere Aktiven	202 802	65			
Garantieverbindlichkeiten Fr. 575 000.—	56 802 918	47			
			Garantieverbindlichkeiten Fr. 575 000.—	56 802 918	47

St. Gallen, den 30. Juni 1951.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft HELVETIA  
Baumgartner. Helmsdorfer.

## Assurance Mutuelle Chevaline Suisse, Lausanne

Actif

Bilan au 31 décembre 1950

Passif

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Valeurs mobilières:			Fonds propres:		
Obligations et lettres de gage	529 275	—	Réserve statutaire	209 283	—
Actions d'entreprises d'assurances	101 600	—	Fonds de réserve légale	73 000	—
Autres actions	45 000	—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Autres valeurs mobilières	32 806	—	Provision pour risques en cours	387 149	05
Titres de gage immobilier	283 000	—	Provision pour sinistres à régler	250 000	—
Immeubles, domaine agricole	120 000	—	Autres réserves techniques: pour risques spéciaux	100 000	—
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	15 149	85	Fonds de sécurité	52 514	10
Avoirs en banques	256 603	55	Engagements: Sinistres réglés mais non encore payés	145 605	50
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	3 701	45	envers des agents	1 123	45
Prorata d'intérêts	5 284	—	Fonds de ristourne aux assurés	100 000	—
Mobilier et matériel	1	—	Articles compensateurs: Report de primes	19 236	50
Autres actifs	6 065	50	Autres passifs	51 499	65
			Bénéfice	9 075	10
Garanties accordées Fr. 1000.—			Garanties accordées Fr. 1000.—		
	1 398 486	35		1 398 486	35

Lausanne, le 25 juin 1951.

Mutuelle Chevaline Suisse

A. Henry.

A. Gougler.

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

## Niederlande — Libéralisation der Einfuhr

In Abänderung der Veröffentlichungen in den Nrn. 252 (vom 27. Oktober 1950) und 123 (vom 30. Mai 1951) des Schweizerischen Handelsamtsblattes folgen nachstehend diejenigen Waren, die mit Wirkung vom 1. September 1951 von der niederländischen Freiliste wieder abgesetzt worden sind. Dadurch beschränken die Niederlande ihre liberalisierte Einfuhr auf die obligatorischen 60%, die bisher um zirka 5% überschritten waren.

## Pays-Bas — Libération de l'importation

En modification des publications parues dans les Nos 252 (du 27 octobre 1950) et 123 (du 30 mai 1951) de la Feuille officielle suisse du commerce, nous indiquons ci-après les marchandises qui, avec effet au 1<sup>er</sup> septembre 1951, ont été rayées de la liste de libération hollandaise. Les Pays-Bas ont ainsi ramené leur importation libérée aux 60% obligatoires, qui étaient dépassés jusqu'ici d'environ 5%.

## Paesi Bassi — Liberazione dell'importazione

A modificazione delle pubblicazioni apparse nei Nos 252 (del 27 ottobre 1950) e 123 (del 30 maggio 1951) del Foglio ufficiale svizzero di commercio, seguono qui appresso le merci che sono state nuovamente radiate, con effetto dal 1<sup>o</sup> settembre 1951, dalla lista olandese delle merci liberate. I Paesi Bassi hanno così limitato l'importazione delle loro merci liberate all'aliquota obbligatoria del 60%, ch'era stata finora sorpassata del 5% circa.

## Libérations abrogées:

N° du tarif Benelux	Désignation de la marchandise	N° du tarif Benelux	Désignation de la marchandise
192	Ciments, non moulus ou moulus: a) ciment Portland b) aluminieux c) autres	714	Traverses en fer ou en acier, pour voies ferrées
195	Minerais de fer	715	Eclisses, selles d'assise, plaques de serrage, plaques et barres d'écartement, pour la pose ou la fixation des rails, en fer, acier ou fonte malléable
196	Scories laitiers et autres déchets de la fabrication du fer et de l'acier, à l'exception des scories de déphosphoration; b) autres	716	Algues, pointes de cœur, croisements et changements de voies, tringles d'alignement, crémaillères et voies portatives en fer, fonte, acier ou fonte malléable, pour chemins de fer et tramways
269	Alcools aliphatiques, à l'exception de l'alcool éthylique et de la glycérine: a) alcool méthylique (méthanol) b) alcools propyliques, butyliques, amyliques et autres alcools monovalents: 1° alcool propylique et isopropylique 2° non dénommés c) huiles de fusel d) glycols e) autres	789	Ouvrages en plomb, non dénommés ni compris ailleurs: a) capsules pour bouteilles, etc. b) tubes pour l'emballage des conteneurs et autres produits c) autres
287	Produits chimiques et préparations chimiques, non dénommés ni compris ailleurs: a) lessives résiduaires de la fabrication des pâtes à papier	839	Machines pour la production du froid: a) Armoires frigorifiques: 1° ayant un volume extérieur ne dépassant pas 2 mètres cubes 2° non dénommées b) autres
386	Merrains	845	Métiers à tisser, à tules, à dentelles, à bonneterie, à broder, à passementeries, appareils et machines accessoires pour le tissage: b) métiers à bonneterie et machines à tricoter
391	Lames et panneaux pour parquets: a) lames et plaques non assemblées b) lames assemblées et panneaux, même plaqués, marquetés, etc.	852	Machines à calculer et de comptabilité, caisses enregistreuses, et leurs pièces détachées
392	Feuilles de placage	ex 853	Machines à adresser
393	Bois contreplaqués: a) plaques dont les deux faces sont en bois de bouleau, de hêtre, d'aulne ou de conifère b) autres	ex 854	Machines à assortir ou à huiler les œufs, machines pour la fabrication de cacao, de chocolat, de sucreries, de chandelles, du savon, du linoléum, et des produits pharmaceutiques, machines pour travailler les légumes, les fruits, le poisson, le café, le thé et la glace
395	Cadres en bois	ex 878	Appareils pour le réglage, la coupure, la protection et la distribution du courant électrique, ainsi que tous articles électrotechniques, parties et pièces détachées de machines et appareils électriques, non dénommés ni compris ailleurs, à l'exception de: petit matériel pour installations intérieures comme interrupteurs, prises de courant, sockets, fusibles, etc. et tableaux de distribution
412	Autres ouvrages en matières végétales à tresser, non dénommés ni compris ailleurs, même combinés avec d'autres matières: b) nattes de Chine et similaires, tapis de pied et autres tissus	942	Accordéons et harmonicas à bouche
628	Pavés et dalles de pavage en pierre naturelle	943	Gramophones et machines parlantes similaires et leurs pièces détachées
630	Ardoise travaillée: a) dalles et tables en ardoise b) ardoises pour toitures c) ardoises pour l'écriture ou le dessin, même encadrées d) autres ouvrages en ardoise	944	Disques de gramophones; plaques, cylindres, bandes et rouleaux pour instruments et appareils à jouer mécaniquement: a) disques de gramophones b) autres
639	Ouvrages en ciment, en béton ou en pierre artificielle, même armés, non dénommés ni compris ailleurs	975	Poupées de tous genres et leurs parties: a) têtes, corps, membres et perruques pour poupées b) autres
640	Ouvrages en plâtre ou en composition à base de plâtre, non dénommés ni compris ailleurs: a) planches, carreaux, panneaux et similaires, non ornements b) moulages et autres ouvrages	976	Autres jouets
697	Ferro-alliages, à l'état brut	982	Porte-plumes à réservoir, stylographes, porte-mines et leurs pièces détachées
698	Ferrailles, débris et déchets de fer, de fonte ou d'acier	984	Pipes et têtes de pipes: a) en écume de mer, ou avec garnitures ou accessoires en métaux précieux b) en terre cuite, faïence, grès ou porcelaine c) en bois ou en racine: 1° ébauchons 2° têtes de pipes, dégrossies, même percées, mais non mastiquées, ni percées, ni polles 3° autres d) en autres matières
699	Fer et acier bruts, en loupes, massiaux, blocs ou lingots		
700	Fer et acier simplement ébauchés ou dégrossis au laminoir ou par forgeage (blooms, billets et largets): a) blooms b) billets et largets		
705	Tôles de fer ou d'acier, autres: a) ondulées, cannelées, striées, mamelonnées ou revêtues de dessins obtenus par laminage ou estampage b) cintrées ou embouties c) perforées d) découpées autrement qu'à angles droits		

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern  
 Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

## Erneuerung des Abonnements

Um eine Unterbrechung in der Zustellung des Schweizerischen Handelsamtsblattes zu vermeiden, machen wir jene Abonnenten, die das Blatt für 1, 2 oder 3 Monate abonniert haben, darauf aufmerksam, dass das Abonnement am 30. September abgelaufen ist. Wir ersuchen sie deshalb, die vom Postamt zugestellte Rechnung gefl. beachten zu wollen und vor Ende des Monats auf dem Postamt zu begleichen. Das Schweizerische Handelsamtsblatt kann im Inlandverkehr nur durch Vermittlung der Postämter bezogen werden. Alle Reklamationen, die den Abonnements- und Zustelldienst betreffen, sind deshalb bei der Post anzubringen.

DIE ADMINISTRATION.

## Renouvellement de l'abonnement

Afin d'éviter toute interruption dans le service de la «Feuille officielle suisse du commerce», nous rendons nos abonnés attentifs au fait que les abonnements souscrits pour 1, 2 ou 3 mois viendront à échéance le 30 septembre. Les abonnés recevront ces prochains jours du bureau des postes une invitation de renouvellement et nous les prions de bien vouloir régler le prix de l'abonnement avant la fin du mois. Nous rappelons que pour le service interne, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Toute réclamation visant le service d'abonnement ou de distribution doit donc être adressée au bureau des postes.

L'ADMINISTRATION.

# S.A. des Ateliers de Sécheron

## Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le **lundi 24 septembre 1951**, à 15 heures, au siège social de la société, avenue de Sécheron 14, Genève, en

### assemblée générale ordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1950/51.
- 2° Rapport des contrôleurs sur les comptes du dit exercice.
- 3° Approbation des comptes, décision concernant l'attribution du bénéfice et décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
- 4° Nomination de deux contrôleurs pour l'exercice 1951/52.

L'assemblée sera suivie d'une visite d'usine et d'une réception par le conseil d'administration. X 316

Pour prendre part à cette assemblée, tout détenteur d'actions au porteur doit, avant le 20 septembre 1951 déposer ses titres, soit au siège social de la société, soit dans un des établissements financiers suivants:

- à Genève: Société de banque suisse, rue de la Confédération 2;  
Messieurs Heutsch & Cie, Corraiterie 15;
- à Lausanne: Société de banque suisse.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que celui des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 14 septembre 1951, au siège social de la société.

Les transferts d'actions nominatives sont suspendus du 8 au 24 septembre 1951.

Genève, le 14 septembre 1951.

Le conseil d'administration.

## Umtausch, Konversion oder Regulierung der belgischen Titel

(Regentenbeschluss vom 17. Januar 1949)

Mitteilung Nr. 63

«Moniteur belge» Nr. 242, vom 30. August 1951

Der «Crédit communal de Belgique», rue de la Banque 13, in Brüssel, wird vom 1. Oktober 1951 bis 31. Mai 1952 den Umtausch gegen neue Obligationen 4%, 3. Serie (März/September), mit Coupon Nr. 1 per 1. März 1952 und folgende, der Obligationen der nachbezeichneten Anleihen vornehmen.

Die Rückzahlung der getilgten, aber noch nicht einkassierten Obligationen der gleichen Anleihen, soll am gleichen Datum, nämlich am 31. Mai 1952, abgeschlossen sein.

1. Anleihe 4%, 1943 (Februar/August), mit Coupon Nr. 17 per 1. Februar 1952 und folgende.

Es wird eine Soultte von Fr. 3.35 netto für Fr. 1000, als Zins vom 1. bis 31. August 1951 gewährt.

2. Anleihe 4%, 1944 (Juni/Dezember), mit Coupon Nr. 14 per 1. Dezember 1951 und folgende.

Es wird eine Soultte von Fr. 10 netto für Fr. 1000, als Zins vom 1. Juni bis 31. August 1951 gewährt.

Berichtigung der Veröffentlichung erschienen im «Moniteur belge» vom 14. August 1951 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 199 vom 27. August 1951 (französischer Text), Nr. 206 vom 4. September 1951 (deutscher Text) und Nr. 203 vom 31. August 1951 (italienischer Text), betreffend die «S.A. Etablissements Wittock-van Landeghem». Die genannte Veröffentlichung soll wie folgt lauten:

Die «S.A. des Etablissements Wittock-van Landeghem», rue du Château 4, in Tamise, wird vom 1. September bis 30. November 1951 den Umtausch folgender Titel vornehmen, und zwar:

1. ihrer Stammaktien von Fr. 75, mit Talon, gegen Stammaktien von Fr. 375, mit Coupon Nr. 1 und folgende, im Verhältnis von fünf alten Titeln für einen neuen Titel;
2. ihrer Zwanzigstel-Dividendenaktie, mit Talon, gegen Viertel-Dividendenaktie, mit Coupon Nr. 1 und folgende, im Verhältnis von fünf alten Titeln für einen neuen Titel.

Die im Jahre 1934 beschlossene Rückzahlung von Fr. 25 für jede Stammaktie soll am gleichen Datum, nämlich am 30. November 1951, abgeschlossen sein.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Splitzen bis 15. November 1951 bewilligt.

## Cambio, conversione o regolarizzazione dei titoli belgi

(Decreto del Reggente del 17 gennaio 1949)

Comunicato N° 63

«Moniteur belge» N° 242, del 30 agosto 1951

Il «Crédit communal de Belgique», rue de la Banque 13, a Bruxelles, procederà, dal 1° ottobre 1951 al 31 maggio 1952, al cambio verso nuove obbligazioni 4%, 3ª serie (marzo/settembre), cedola N° 1 al 1° marzo 1952 e seguenti attaccate, delle obbligazioni dei prestiti indicati qui appresso.

Il rimborso delle obbligazioni ammortizzate ma non ancora incassate di detti prestiti deve essere terminata entro la stessa data del 31 maggio 1952.

1. Prestito 4%, 1943 (febbraio/agosto), cedola N° 17 al 1° febbraio 1952 e seguenti attaccate.

Sarà assegnato un saldo di fr. 3.35 netti per mille, corrispondente all'interesse dal 1° al 31 agosto 1951.

2. Prestito 4%, 1944 (giugno/dicembre), cedola N° 14 al 1° dicembre 1951 e seguenti attaccate.

Sarà assegnato un saldo di 10 franchi netti per mille, corrispondente all'interesse dal 1° giugno al 31 agosto 1951.

Rettificazione della pubblicazione apparsa nel «Moniteur belge» del 14 agosto 1951 e nel Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 199 del 27 agosto 1951 (testo francese), N° 206 del 4 settembre 1951 (testo tedesco) e N° 203 del 31 agosto 1951 (testo italiano), concernente la «S.A. Etablissements Wittock-van Landeghem». Detta pubblicazione va letta come segue:

La «S.A. des Etablissements Wittock-van Landeghem», rue du Château 4, a Tamise, procederà, dal 1° settembre al 30 novembre 1951, al cambio:

1. delle sue azioni ordinarie di 75 franchi, tallone attaccate, verso azioni ordinarie di 375 franchi, cedola N° 1 e seguenti attaccate, in ragione di cinque titoli vecchi per un titolo nuovo;

2. dei suoi ventesimi d'azione di dividendo, tallone attaccate, verso quarti d'azione di dividendo, cedola N° 1 e seguenti attaccate, in ragione di cinque titoli vecchi per un titolo nuovo.

Il rimborso di 25 franchi per ogni azione ordinaria, deciso nel 1934, deve essere terminato entro la stessa data del 30 novembre 1951.

In deroga all'articolo 6 del decreto sopra indicato, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 15 novembre 1951.



## Funktionelle Karteien

Aus der gründlichen Analyse mannigfaltiger Kartei-Operationen sind nach den Bedürfnissen der Praxis die «funktionellen» Karteien hervorgegangen — die ROLLINDEX-Radkarteien.

Konzentriertes Fassungsvermögen und bequemes Manipulieren der im Rad freistehenden Karten beschleunigen die Arbeit an der ROLLINDEX-Kartei. Kein Lochen, kein Ein- und Aushängen! Die gewünschte Karte ist immer zuvorderst — in bester Arbeitsstellung. Zweckmässige Vordrucke erhöhen Übersicht und Sicherheit. Vorhandene Karteikarten können unverändert im ROLLINDEX verwendet werden!

Daneben empfehlen wir — je nach Zweck — weitere erprobte Systeme: STANDARD-Sichtkartei, SIGNALIS-Terminorganisation, DEFINITIV-Karteien, PLANNING.

Verlangen Sie Muster aus Ihrer Branche durch Telefon (051) 27 15 55

**bürofuner**  
ZÜRICH MONSTERHOF

Genève: 83, rue L'ard, tél. (022) 3 28 24

## Einladung

zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der SOKI AG. Wattwil

auf Dienstag, den 2. Oktober 1951, vormittags 11 Uhr, im Restaurant «Kaufleuten», Zimmer 7, St. Gallen

### Traktanden:

1. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates zur Erhöhung des Grundkapitals.
2. Feststellung der Zeichnung und Liberierung der neu auszugebenden Aktien.
3. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Abänderung des Art. 3 der Statuten.

Die Akten liegen im Gesellschaftsbureau auf; Stellvertretung ist nur durch Aktionäre zulässig.

20. September 1951.

Der Verwaltungsrat.

## Echange, conversion ou régularisation des titres belges

(Arrêté du Régent du 17 janvier 1949)

Communiqué N° 64

«Moniteur Belge» du 15 septembre 1951, N° 258

Le remboursement des obligations décennales du Trésor, 4%, 1940—1950, première et 2° séries, doit être clôturé le 31 décembre 1951.

Cette opération satisfait aux prescriptions de l'arrêté du Régent du 17 janvier 1949, relatif à l'annulation des titres belges au porteur non déclarés.

La S.A. Electromécanique, 19, rue Lambert Crickx, à Bruxelles, procédera du 17 septembre au 30 novembre 1951 à l'échange, titre pour titre, de ses parts sociales anciennes et actions privilégiées anciennes contre des parts sociales nouvelles, coupons 1 et suivants attachés.

La S.A. «Le Cardé, Anciens Etablissements Guillaume Maisers fils, à Dolhain, procédera du 15 septembre au 15 décembre 1951 à l'échange, titre pour titre:

- a) de ses parts sociales sans désignation de valeur, dépourvues de coupons et de talon, contre des titres nouveaux, coupons 1 et suivants attachés;
- b) de ses parts de fondateur, dépourvues de coupons et de talon, contre des titres nouveaux, coupons 1 et suivants attachés.

La société coopérative «Société intercommunale de la Rivé ganche de l'Escaut», 26, rue d'Arenberg, à Anvers, procédera du 17 septembre 1951 au 31 janvier 1952 à l'échange, titre pour titre et dans chaque catégorie, de ses obligations de 1000 fr. de son emprunt converti 4 1/2% de 1931, coupons 32, au 1er novembre 1951 et suivants attachés, et celles également de 1000 fr. de son emprunt non converti 5% de 1931, démunies de coupons, contre des nouvelles obligations de mêmes caractéristiques, coupons 1 et suivants attachés.

Le remboursement des obligations amorties mais non effectivement remboursées desdits emprunts devra être clôturé à la même date du 31 janvier 1952. Cette opération est considérée comme satisfaisant au susdit arrêté.

La S.A. «Banque de Reports et de Dépôts», 11, rue des Colonies, à Bruxelles, procédera du 1er octobre 1951 au 29 février 1952 à l'échange, titre pour titre, de ses anciennes actions de 500 fr., coupons 11 et suivants attachés, contre de nouvelles, coupons 11 et suivants attachés.



